



Kennziffer
EV 1 vj
2/05

Statistische Berichte

Das Handwerk in Bayern im 2. Quartal 2005

Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Herausgegeben im
September 2005
Bestellnummer:
E51003 200542
Einzelpreis:
4,90 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

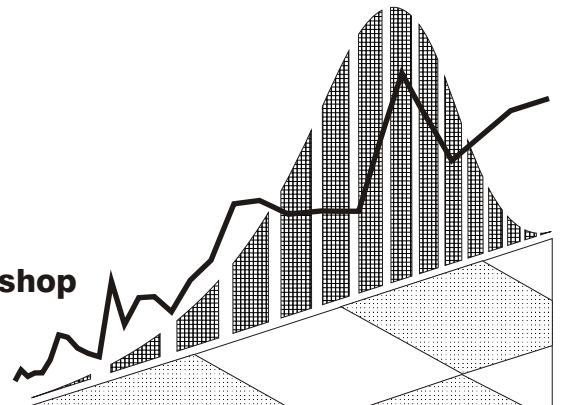
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen

Tabellenteil

Quartalsdaten

1. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	2
2. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	3
3. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	4
4. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	5

Zeitreihen

5. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
6. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
7. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	8
8. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	9

Erhebungsbögen

9. Erhebungsbogen für das 1., 2. und 4. Quartal eines jeden Jahres	10
10. Erhebungsbogen für das 3. Quartal eines jeden Jahres.....	12

Statistischer Bericht ab 1. Quartal 2004

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine mathematisch-statistische Stichprobe aus der Gesamtheit der selbständigen Handwerker. Der Umfang der Stichprobe beträgt in Bayern derzeit rund 4000 Betriebe und Unternehmen des Handwerks von selbständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind. Merkmale der Statistik sind der Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr (ohne Mehrwertsteuer), die Zahl der tätigen Personen zum Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres, das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach der Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt.

Dazu beantworten die Befragten jeweils zum Ende des 1., 2. und 4. Quartals eines jeden Jahres den auf Seite 10 abgedruckten Fragebogen sowie zum Ende des 3. Quartals den auf Seite 12 abgedruckten Erhebungsbogen. Die erfragten Daten werden um vergleichbare Angaben von Handwerksunternehmen ergänzt, die schon zu Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, im Bau- und Ausbaugewerbe oder im Einzelhandel monatlich oder vierteljährlich melden.

Diese Heftreihe veröffentlicht das Ergebnis der Statistik. Es umfaßt für das gesamte bayerische Handwerk, für ausgewählte Wirtschaftszweige und für ausgewählte Gewerbebezweige Meßzahlen und Veränderungsraten. Sie stellt damit die konjunkturelle Entwicklung im bayerischen Handwerk dar. Die Beschäftigtenzahl basiert auf dem Stand vom 30. September 2003. Basis für den Umsatz ist der aus den Jahresdaten 2003 ermittelte durchschnittliche Umsatz für ein Vierteljahr.

Rechtsgrundlage für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Der Nachweis der Gewerbe erfolgt gemäß der Anlage A der Handwerksordnung zum Stand vom 24. Dezember 2003.

Ab dem Jahr 2004 faßte der Gesetzgeber die Anlage A der Handwerksordnung neu, insbesondere fielen viele Gewerke aus dem zulassungspflichtigen Gewerken heraus und die verbleibenden wurden teilweise neu zusammengefasst.

Die dargestellten statistischen Ergebnisse berücksichtigen diese Änderungen. Sie weisen als Vergleichszahlen für das Vor- und Vorjahresquartal die hierzu eigens für den neuen Berichtskreis ermittelten Messzahlen aus. Aus statistischer Sicht bedeutet die Umstellung auf die neue Anlage A der Handwerksordnung einen Strukturbruch. Die alten Messzahlen auf der Basis 1998 und die neuen auf der Basis 2003 sind miteinander nicht vergleichbar. Sie lassen sich deswegen auch nicht mit den eingeführten mathematischen Methoden miteinander umrechnen. Insbesondere sind in den WZ 45.4 „Sonst. Ausbaugewerbe“ bzw. Gewerbegruppe II „Ausbaugewerbe“ die nachgewiesenen absoluten Veränderungsraten gegenüber dem Jahr 2003 etwas zu hoch.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen mit gleicher Personenzahl wie Vollzeitbeschäftigte.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, der Eigenverbrauch sowie die private Nutzung von firmeneigenen Sachen mit ihrem buchhalterischen Wert. Preisnachlässe und Wert der Retouren sind von den fakturierten Werten abzusetzen. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern bzw. Ertragszinsen.

Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- r berichtigte Zahl

**1. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk
2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾				
		Meßzahl 30.09.2003 ± 100			Veränderung in % 2. Quartal 2005 zum	
		2004		2005	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal		
	Handwerk insgesamt	95,5	88,3	89,8	1,7	-5,9
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,4	97,0	93,4	-3,7	-5,1
15	Ernährungsgewerbe	98,3	98,2	96,2	-2,0	-2,2
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,7	96,6	95,7	-0,9	-3,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,8	98,9	96,4	-2,6	-1,4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	97,5	93,6	92,6	-1,1	-5,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95,6	83,6	87,0	4,1	-9,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	97,5	95,4	90,1	-5,6	-7,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,8	91,7	87,7	-4,4	-5,5
28.5	Oberflächenveredl., Wärmebehandlg., Mechanik a.n.g.	101,3	97,2	89,9	-7,6	-11,3
29	Maschinenbau	99,6	98,3	94,4	-3,9	-5,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	100,0	99,4	87,3	-12,2	-12,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	95,8	90,0	89,6	-0,5	-6,5
36.1	Herstellung von Möbeln	96,0	90,2	89,9	-0,3	-6,4
F	Baugewerbe	90,2	75,6	84,9	12,2	-5,9
45.1-2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	87,2	68,2	83,2	22,1	-4,5
45.3	Bauinstallation	95,7	88,4	88,4	0,0	-7,7
45.31	Elektroinstallation	97,6	89,6	89,8	0,2	-8,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	94,9	88,4	88,3	-0,2	-7,0
45.4	Sonstiges Baugewerbe	88,1	71,5	82,0	14,8	-6,9
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	91,6	70,6	86,1	21,9	-6,0
45.42	Bautischlerei	92,7	90,7	90,3	-0,4	-2,5
45.44	Maler- und Glasergerberbe	91,2	70,0	84,3	20,5	-7,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	90,7	68,6	84,5	23,2	-6,9
45.44.2	Glasergerberbe	95,4	82,6	82,9	0,4	-13,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	99,1	95,8	92,6	-3,3	-6,5
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	98,7	95,4	92,5	-3,0	-6,3
50.1	Handel mit Kraftwagen	98,3	99,6	91,9	-7,8	-6,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,0	86,2	86,8	0,7	-10,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	99,8	100,0	96,5	-3,5	-3,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	100,0	95,9	92,0	-4,1	-8,0
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	99,0	95,3	91,6	-3,9	-7,4
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	100,8	99,9	101,5	1,5	0,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,6	94,9	89,6	-5,6	-10,0
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	99,2	94,5	89,2	-5,7	-10,1

¹⁾ Stand am Quartalsende. - ²⁾ Neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾				
		Meßzahl Quartalsdurchschnitt 2003 =100			Veränderung in % 2. Quartal 2005 zum	
		2004	2005		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal		
	Handwerk insgesamt	100,5	77,2	99,0	28,2	-1,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	101,3	89,4	100,3	12,2	-1,0
15	Ernährungsgewerbe	97,8	93,9	99,4	5,8	1,6
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	97,9	89,2	98,2	10,1	0,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,7	97,9	101,0	3,2	3,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	96,5	72,2	93,3	29,2	-3,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108,0	43,2	117,0	171,0	8,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	102,2	93,6	102,7	9,7	0,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	87,5	83,2	92,8	11,6	6,1
28.5	Oberflächenveredl., Wärmebehandlg., Mechanik a.n.g.	110,8	103,0	104,3	1,3	-5,8
29	Maschinenbau	103,5	88,9	106,6	19,9	3,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	95,8	81,4	84,7	4,1	-11,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	97,3	80,1	96,6	20,6	-0,7
36.1	Herstellung von Möbeln	97,3	79,8	97,0	21,5	-0,4
F	Baugewerbe	95,0	56,9	91,8	61,5	-3,3
45.1-2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	94,7	46,0	91,3	98,7	-3,6
45.3	Bauinstallation	96,6	75,5	94,3	24,9	-2,4
45.31	Elektroinstallation	108,8	87,1	102,5	17,7	-5,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,0	69,9	90,7	29,6	-0,4
45.4	Sonstiges Baugewerbe	91,5	51,0	85,6	68,0	-6,4
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	96,7	48,6	90,2	85,8	-6,7
45.42	Bautischlerei	90,0	67,3	96,8	43,8	7,6
45.44	Maler- und Glasergerbe	99,7	49,1	88,7	80,7	-11,0
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	101,3	48,1	89,6	86,4	-11,5
45.44.2	Glasergerbe	89,4	55,6	82,9	49,2	-7,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	105,4	88,3	106,0	20,1	0,6
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	108,1	88,0	108,0	22,8	-0,1
50.1	Handel mit Kraftwagen	108,0	93,5	106,4	13,8	-1,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	105,4	73,9	103,8	40,4	-1,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	100,5	96,4	107,7	11,8	7,2
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	89,3	84,1	90,2	7,2	1,0
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen	85,4	78,3	88,0	12,4	3,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	101,4	92,6	120,0	29,5	18,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	101,7	89,7	94,2	5,0	-7,4
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	100,1	88,3	92,5	4,8	-7,6

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. -²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Ausgewählter Gewerbebezweig	Beschäftigte ¹⁾				
		Meßzahl 30.09.2003 ± 100			Veränderung in % 2. Quartal 2005 zum	
		2004	2005		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal		
	Handwerk insgesamt	95,5	88,3	89,8	1,7	-5,9
I	Bauhauptgewerbe	88,0	69,1	83,6	21,0	-5,1
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	92,2	69,8	86,5	23,9	-6,1
03	Zimmerer	93,2	81,8	95,6	16,8	2,5
04	Dachdecker	94,5	67,5	82,0	21,5	-13,1
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	98,0	80,5	87,7	9,0	-10,5
II	Ausbaugewerbe	94,4	86,2	87,9	1,9	-6,9
09	Stuckateure	77,4	59,5	69,6	17,0	-10,1
10	Maler und Lackierer	93,4	74,9	88,5	18,0	-5,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,9	85,7	85,2	-0,5	-8,2
25	Elektrotechniker	101,4	95,8	92,0	-4,0	-9,2
27	Tischler	96,7	92,1	94,3	2,4	-2,5
39	Glaser	95,2	88,7	88,9	0,2	-6,6
III	Handwerke für den Gewerblichen Bedarf	98,9	97,4	91,9	-5,7	-7,1
13	Metallbauer	85,4	84,3	81,3	-3,6	-4,8
16	Feinwerkmechaniker	112,0	110,3	104,6	-5,2	-6,7
19	Informationstechniker	91,2	90,2	79,8	-11,5	-12,5
21	Landmaschinenmechaniker	92,9	91,8	90,7	-1,2	-2,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,4	95,3	92,6	-2,8	-5,9
20	Kraftfahrzeugtechniker	97,8	95,1	91,8	-3,4	-6,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,7	97,8	95,5	-2,4	-3,3
30	Bäcker	95,0	95,4	94,7	-0,7	-0,2
31	Konditoren	118,9	124,5	119,0	-4,4	0,1
32	Fleischer	99,8	96,2	92,4	-3,9	-7,4
VI	Gesundheitsgewerbe	101,1	97,7	96,2	-1,5	-4,8
33	Augenoptiker	99,7	96,1	95,6	-0,5	-4,1
37	Zahntechniker	102,6	100,5	97,2	-3,3	-5,3
VII	Friseurgewerbe	99,3	94,8	89,5	-5,6	-10,0
38	Friseure	99,3	94,8	89,5	-5,6	-10,0

¹⁾ Stand am Quartalsende. -²⁾ Gewerbebezweiggklassifikation gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004

**4. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk
2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezügen**

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Ausgewählter Gewerbebezweig	Umsatz ¹⁾				
		Meßzahl Quartalsdurchschnitt 2003=100			Veränderung in % 2. Quartal 2005 zum	
		2004	2005		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal		
	Handwerk insgesamt	100,5	77,2	99,0	28,2	-1,5
I	Bauhauptgewerbe	96,3	45,4	90,6	99,5	-5,9
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	97,3	42,8	87,6	104,5	-10,0
03	Zimmerer	91,5	67,7	124,2	83,6	35,8
04	Dachdecker	90,9	37,9	74,1	95,6	-18,5
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	115,0	40,2	113,1	181,6	-1,7
II	Ausbaugewerbe	95,7	71,1	94,4	32,7	-1,4
09	Stuckateure	85,3	54,1	86,9	60,7	2,0
10	Maler und Lackierer	105,2	57,2	96,4	68,7	-8,4
23,24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	88,4	63,5	85,1	34,1	-3,7
25	Elektrotechniker	107,2	89,8	102,0	13,6	-4,9
27	Tischler	98,0	74,8	106,0	41,8	8,2
39	Glaser	87,2	61,7	98,4	59,3	12,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	104,5	96,3	105,2	9,2	0,6
13	Metallbauer	89,2	73,8	92,0	24,6	3,1
16	Feinwerkmechaniker	119,6	115,7	122,3	5,7	2,3
19	Informationstechniker	94,9	92,9	86,5	-6,8	-8,8
21	Landmaschinenmechaniker	90,5	77,8	111,7	43,5	23,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	107,3	88,1	107,1	21,6	-0,2
20	Kraftfahrzeugtechniker	105,9	87,4	102,2	16,9	-3,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,0	94,6	97,8	3,5	-0,1
30	Bäcker	98,7	96,6	99,6	3,2	1,0
31	Konditoren	87,2	105,1	105,7	0,7	21,2
32	Fleischer	98,7	91,9	95,6	4,1	-3,1
VI	Gesundheitsgewerbe	87,3	73,8	85,7	16,1	-1,8
33	Augenoptiker	77,6	73,4	86,0	17,3	10,8
37	Zahntechniker	96,2	61,4	78,9	28,4	-18,0
VII	Friseurgewerbe	100,2	88,5	93,0	5,1	-7,1
38	Friseure	100,2	88,5	93,0	5,1	-7,1

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Gewerbebezweiggklassifikation gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004

5. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Zeitreihen -

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾							
		Meßzahl 30.09.2003 = 100				Veränderung in % zum Vorjahresquartal			
		2004		2005		2004		2005	
		3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Handwerk insgesamt	96,8	94,2	88,3	89,8	-3,2	-2,7	-4,6	-5,9
D	Verarbeitendes Gewerbe	99,3	99,1	97,0	93,4	-0,7	-0,4	-1,8	-5,1
15	Ernährungsgewerbe	98,9	100,1	98,2	96,2	-1,1	0,0	-1,1	-2,2
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	99,0	99,7	96,6	95,7	-1,0	0,3	-4,1	-3,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,3	100,0	98,9	96,4	-1,7	-0,5	1,0	-1,4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	98,0	96,1	93,6	92,6	-2,0	-2,7	-1,5	-5,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	101,1	90,5	83,6	87,0	1,1	-0,8	-5,0	-9,0
28	Herstellung von Metallserzeugnissen	97,9	97,5	95,4	90,1	-2,1	-0,7	-4,1	-7,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,4	92,5	91,7	87,7	-7,6	-4,1	-3,4	-5,5
28.5	Oberflächenveredl., Wärmebehandl., Mechanik a.n.g.	102,3	101,3	97,2	89,9	2,3	2,7	-7,2	-11,3
29	Maschinenbau	101,0	99,6	98,3	94,4	1,0	-2,9	-1,4	-5,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	100,9	101,9	99,4	87,3	0,9	1,1	0,4	-12,7
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	94,6	92,7	90,0	89,6	-5,4	-8,0	-6,5	-6,5
36.1	Herstellung von Möbeln	94,8	92,7	90,2	89,9	-5,2	-8,0	-6,7	-6,4
F	Baugewerbe	92,7	87,7	75,6	84,9	-7,3	-5,4	-8,3	-5,9
45.1-2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- u. Tiefbau	89,0	83,5	68,2	83,2	-11,0	-5,9	-8,9	-4,5
45.3	Bauinstallation	98,2	95,7	88,4	88,4	-1,8	-3,2	-7,3	-7,7
45.31	Elektroinstallation	99,9	94,3	89,6	89,8	-0,1	-5,1	-7,7	-8,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	97,7	97,3	88,4	88,3	-2,3	-1,5	-6,5	-7,0
45.4	Sonstiges Baugewerbe	92,0	83,6	71,5	82,0	-8,0	-9,3	-9,7	-6,9
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	96,8	84,0	70,6	86,1	-3,2	-10,0	-13,6	-6,0
45.42	Bautischlerei	94,3	94,6	90,7	90,3	-5,7	-5,3	-6,1	-2,5
45.44	Maler- und Glasergerberbe	96,0	85,2	70,0	84,3	-4,0	-4,7	-10,1	-7,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	96,0	83,9	68,6	84,5	-4,0	-5,0	-9,4	-6,9
45.44.2	Glasergerberbe	95,3	96,8	82,6	82,9	-4,7	-2,7	-14,6	-13,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	99,0	97,2	95,8	92,6	-1,0	-2,6	-3,9	-6,5
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	98,7	97,0	95,4	92,5	-1,3	-2,9	-4,1	-6,3
50.1	Handel mit Kraftwagen	102,9	103,1	99,6	91,9	2,9	4,6	1,5	-6,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	91,2	87,5	86,2	86,8	-8,8	-11,8	-13,5	-10,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	102,5	101,0	100,0	96,5	2,5	1,4	0,1	-3,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	98,7	96,6	95,9	92,0	-1,3	-2,8	-4,2	-8,0
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	99,0	95,8	95,3	91,6	-1,0	-3,2	-3,8	-7,4
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	101,9	98,9	99,9	101,5	1,9	0,2	-1,3	0,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,3	94,6	94,9	89,6	-2,7	-5,1	-4,2	-10,0
93.02	Friseurgerberbe und Kosmetiksalons	96,9	94,2	94,5	89,2	-3,1	-5,5	-4,2	-10,1

¹⁾ Stand am Quartalsende. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

6. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Zeitreihen -

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾							
		Meßzahl Vj. - durchschn. 2003 = 100				Veränderung in % zum Vorjahresquartal			
		2004		2005		2004		2005	
		3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Handwerk insgesamt	103,7	114,1	77,2	99,0	-1,3	1,6	-6,0	-1,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	103,2	114,2	89,4	100,3	1,2	4,9	-1,9	-1,0
15	Ernährungsgewerbe	97,4	107,2	93,9	99,4	-4,3	3,0	-0,2	1,6
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,0	104,5	89,2	98,2	-3,8	0,6	-1,9	0,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,9	107,8	97,9	101,0	-6,1	4,7	1,4	3,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	105,3	118,7	72,2	93,3	0,0	-1,7	-9,4	-3,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	116,9	121,7	43,2	117,0	3,3	-2,5	0,2	8,4
28	Herstellung von Metallserzeugnissen	109,2	121,0	93,6	102,7	6,3	12,5	4,9	0,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	101,6	104,9	83,2	92,8	-2,6	-3,9	9,7	6,1
28.5	Oberflächenveredl., Wärmebehandl., Mechanik a.n.g.	110,2	133,7	103,0	104,3	11,9	24,3	1,7	-5,8
29	Maschinenbau	105,0	116,0	88,9	106,6	1,7	3,5	-5,3	3,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	96,4	116,8	81,4	84,7	1,6	2,7	-10,4	-11,6
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	104,5	112,9	80,1	96,6	7,0	-5,4	-7,3	-0,7
36.1	Herstellung von Möbeln	104,6	112,4	79,8	97,0	6,1	-5,4	-8,2	-0,4
F	Baugewerbe	109,1	123,6	56,9	91,8	-2,5	-1,4	-13,3	-3,3
45.1-2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- u. Tiefbau	113,1	118,8	46,0	91,3	-3,6	-3,0	-21,8	-3,6
45.3	Bauinstallation	104,6	134,2	75,5	94,3	1,5	2,2	-3,5	-2,4
45.31	Elektroinstallation	114,6	138,2	87,1	102,5	9,6	12,4	3,2	-5,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	99,7	133,9	69,9	90,7	-2,5	-1,4	-6,3	-0,4
45.4	Sonstiges Baugewerbe	103,9	113,9	51,0	85,6	-8,4	-6,3	-13,6	-6,4
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	106,7	116,7	48,6	90,2	-13,3	-0,8	-11,0	-6,7
45.42	Bautischlerei	104,8	126,6	67,3	96,8	5,3	5,4	-10,6	7,6
45.44	Maler- und Glasergerberbe	113,0	118,6	49,1	88,7	-3,6	-3,6	-16,7	-11,0
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	114,2	120,2	48,1	89,6	-3,0	-2,7	-17,9	-11,5
45.44.2	Glasergewerbe	104,8	108,3	55,6	82,9	-7,3	-9,6	-9,7	-7,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	97,8	103,1	88,3	106,0	-2,6	2,2	-3,9	0,6
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	97,5	103,2	88,0	108,0	-3,0	4,4	-4,2	-0,1
50.1	Handel mit Kraftwagen	101,0	109,0	93,5	106,4	0,3	14,1	0,9	-1,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	88,6	86,3	73,9	103,8	-13,3	-13,8	-19,9	-1,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	106,6	106,6	96,4	107,7	5,4	2,9	3,8	7,2
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	92,7	100,2	84,1	90,2	-6,3	-12,2	-8,2	1,0
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	86,4	92,8	78,3	88,0	-12,4	-21,3	-14,2	3,1
52.7	Reparatur. Von Gebrauchsgütern	111,4	117,4	92,6	120,0	8,7	13,0	4,0	18,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,2	102,4	89,7	94,2	0,1	1,7	-5,2	-7,4
93.02	Friseurgerberbe und Kosmetiksalons	97,7	100,7	88,3	92,5	-1,1	0,4	-5,8	-7,6

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. -²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

7. Meßzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezügen

- Zeitreihen -

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Ausgewählter Gewerbebezweig	Beschäftigte ¹⁾							
		Meßzahl 30.09.2003 ± 100				Veränderung in % zum Vorjahresquartal			
		2004		2005		2004		2005	
		3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Handwerk insgesamt	96,8	94,2	88,3	89,8	-3,2	-2,7	-4,6	-5,9
I	Bauhauptgewerbe	90,0	84,0	69,1	83,6	-10,0	-5,1	-9,5	-5,1
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	93,4	86,3	69,8	86,5	-6,6	-5,9	-10,7	-6,1
03	Zimmerer	97,0	96,6	81,8	95,6	-3,0	-3,8	-1,3	2,5
04	Dachdecker	98,5	89,0	67,5	82,0	-1,5	-12,1	-21,6	-13,1
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	100,2	86,1	80,5	87,7	0,2	-1,7	-12,1	-10,5
II	Ausbaugewerbe	97,2	93,4	86,2	87,9	-2,8	-4,2	-5,8	-6,9
09	Stuckateur	80,0	68,3	59,5	69,6	-20,0	-24,8	-12,6	-10,1
10	Maler und Lackierer	99,2	88,1	74,9	88,5	-0,8	-1,3	-7,4	-5,3
23,24	Klempner; Installateure und Heizungsbauer	96,3	94,7	85,7	85,2	-3,7	-4,3	-7,3	-8,2
25	Elektrotechniker	103,2	98,8	95,8	92,0	3,2	-0,7	-4,7	-9,2
27	Tischler	98,1	97,6	92,1	94,3	-1,9	-2,2	-2,8	-2,5
39	Glaser	100,4	100,4	88,7	88,9	0,4	0,7	-7,2	-6,6
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,0	99,1	97,4	91,9	0,0	0,3	-2,5	-7,1
13	Metallbauer	86,3	86,3	84,3	81,3	-13,7	-11,5	-3,2	-4,8
16	Feinwerkmechaniker	112,8	111,7	110,3	104,6	12,8	12,2	-2,2	-6,7
19	Informationstechniker	93,7	91,4	90,2	79,8	-6,3	-7,0	-1,5	-12,5
21	Landmaschinenmechaniker	97,4	94,3	91,8	90,7	-2,6	-5,5	-4,4	-2,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,8	97,1	95,3	92,6	-1,2	-2,9	-3,6	-5,9
20	Kraftfahrzeugtechniker	98,2	97,0	95,1	91,8	-1,8	-3,2	-3,4	-6,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,8	99,7	97,8	95,5	-1,2	-0,3	-1,5	-3,3
30	Bäcker	94,2	95,6	95,4	94,7	-5,8	-4,8	0,8	-0,2
31	Konditoren	(126,4)	130,5	124,5	119,0	26,4	30,8	1,6	0,1
32	Fleischer	99,4	99,2	96,2	92,4	-0,6	-0,2	-4,6	-7,4
VI	Gesundheitsgewerbe	101,0	100,2	97,7	96,2	1,0	-0,1	-2,6	-4,8
33	Augenoptiker	98,9	95,9	96,1	95,6	-1,1	-4,2	-3,4	-4,1
37	Zahntechniker	105,1	106,7	100,5	97,2	5,1	5,8	0,2	-5,3
VII	Friseurgewerbe	97,1	94,4	94,8	89,5	-2,9	-5,3	-4,1	-10,0
38	Friseure	97,1	94,4	94,8	89,5	-2,9	-5,3	-4,1	-10,0

¹⁾ Stand am Quartalsende. - ²⁾ Gewerbebezweiggklassifikation gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004

8. Meßzahlen und Veränderungsraten für den Umsatz im Handwerk 2004 und 2005 nach ausgewählten Gewerbebezügen

- Zeitreihen -

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Ausgewählter Gewerbebezweig	Umsatz ¹⁾							
		Meßzahl Vj. - durchschn. 2003 ± 100				Veränderung in % zum Vorjahresquartal			
		2004		2005		2004		2005	
		3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Handwerk insgesamt	103,7	114,1	77,2	99,0	-1,3	1,6	-6,0	-1,5
I	Bauhauptgewebe	113,3	118,8	45,4	90,6	-3,0	-2,8	-22,8	-5,9
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	115,4	117,3	42,8	87,6	0,5	-4,1	-27,0	-10,0
03	Zimmerer	109,4	123,3	67,7	124,2	-3,3	-0,3	8,1	35,8
04	Dachdecker	111,4	143,8	37,9	74,1	-3,5	5,4	-43,9	-18,5
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	109,0	112,6	40,2	113,1	-1,7	-10,8	-7,6	-1,7
II	Ausbaugewerbe	104,1	122,8	71,1	94,4	-0,8	-1,5	-6,3	-1,4
09	Stuckateure	100,6	115,4	54,1	86,9	-17,0	-1,3	-14,2	2,0
10	Maler und Lackierer	116,9	123,7	57,2	96,4	0,7	2,1	-11,8	-8,4
23,24	Klempner; Installateure und Heizungsbauer	96,7	124,5	63,5	85,1	-5,6	-7,5	-13,3	-3,7
25	Elektrotechniker	110,9	131,4	89,8	102,0	8,0	11,6	1,5	-4,9
27	Tischler	108,9	117,9	74,8	106,0	4,9	-1,2	-3,4	8,2
39	Glaser	112,8	121,8	61,7	98,4	-0,6	2,8	-3,4	12,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	108,1	122,7	96,3	105,2	5,5	12,9	2,2	0,6
13	Metallbauer	98,5	112,0	73,8	92,0	-6,3	-1,5	-5,3	3,1
16	Feinwerkmechaniker	120,4	140,4	115,7	122,3	17,4	29,9	6,6	2,3
19	Informationstechniker	99,7	109,7	92,9	86,5	3,7	-1,7	-3,0	-8,8
21	Landmaschinenmechaniker	95,7	88,9	77,8	111,7	0,6	-6,6	-2,4	23,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,7	103,1	88,1	107,1	-2,6	4,0	-3,5	-0,2
20	Kraftfahrzeugtechniker	96,5	102,9	87,4	102,2	-4,0	4,1	-3,3	-3,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,4	107,4	94,6	97,8	-3,6	2,4	-0,3	-0,1
30	Bäcker	95,4	104,7	96,6	99,6	-5,7	2,9	0,7	1,0
31	Konditoren	(104,6)	139,6	105,1	105,7	-2,5	12,8	3,1	21,2
32	Fleischer	100,0	105,8	91,9	95,6	-2,1	0,8	-1,5	-3,1
VI	Gesundheitsgewerbe	88,7	98,9	73,8	85,7	-8,7	-17,0	-19,4	-1,8
33	Augenoptiker	77,0	81,6	73,4	86,0	-21,3	-35,4	-19,6	10,8
37	Zahntechniker	100,4	124,0	61,4	78,9	8,1	4,2	-34,2	-18,0
VII	Friseurgewerbe	98,2	101,2	88,5	93,0	-0,7	0,7	-5,7	-7,1
38	Friseure	98,2	101,2	88,5	93,0	-0,7	0,7	-5,7	-7,1

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Gewerbebezweiggklassifikation gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004

**Bayerisches Landesamt für Statistik und
Datenverarbeitung**
HwB
80288 München
Telefon: (089) 21 19 - 234
Telefax: (089) 21 19 - 504

Vierteljährlicher Handwerksbericht

LA für Statistik und Datenverarbeitung, 80288 München

Rücksendetermin:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen
wenden dürfen (freiwillige Angaben)

Name:

Telefonnr:

Bitte Anschriftenänderung mitteilen

Identitäts-Nummer

Wirtschaftszweig

Gewerbezug

Bitte geben Sie die Daten für das gesamte Unternehmen an (einschließlich eventuell bestehender Filialen)

Berichtszeitraum	Beschäftigte ¹⁾ jeweils zum Quartalsende Anzahl	Gesamtumsatz ²⁾ im Quartal (ohne Umsatzsteuer) €
x. Quartal 200x		

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Sie dienen nur der weiteren Bearbeitung und ersparen Rückfragen.

Für stillliegende Unternehmen

Unternehmen liegt still seit
Wiederinbetriebnahme
voraussichtlich am

Für aufgelöste Unternehmen

Unternehmen bei der
Handwerkskammer in
abgemeldet seit

Für verkaufte oder verpachtete
Unternehmen

Anschrift des Nachfolgers

Übergabe am

^{1), 2)} siehe Erläuterungen auf der Rückseite des Aktenexemplars

Identitäts-Nummer

<Barcode> [??32SSt.:Statistik8,JJMMTT,Ordnungs-12,Formular-
2,Bogennr.4,Prüfziffer??]

Rechtliche Hinweise und Erläuterungen zur vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Dazu dürfen bundesweit höchstens 50 000 selbstständige Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, erfasst werden. In die Erhebung werden Unternehmen, die die benötigten Angaben bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe oder des Gesetzes über Statistiken im Dienstleistungsbereich melden, nicht einbezogen.

Rechtsgrundlage

Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Auskunftspflicht

Bei dieser Statistik besteht Auskunftspflicht. Sie ergibt sich aus § 6 HwStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften auskunftspflichtig. Bei Fortführung des Unternehmens im Falle der Übernahme gemäß § 4 Handwerksordnung sind die dort genannten Personen auskunftspflichtig.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Darüber hinaus können Verstöße gegen die Pflicht zur Erteilung der Auskunft auf dem übersandten Erhebungsvordruck innerhalb der gesetzten Frist nach § 23 BStatG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Statistische Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 7 HwStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG dürfen an die für Wirtschaft und Landesplanung zuständigen obersten Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Rege-

lung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ident.-Nr., Statistikregister

Name und Anschrift der gewerblichen Niederlassung des Auskunftspflichtigen sind Hilfsmerkmale. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und sind auf dem Erhebungsvordruck (Antwortkarte) nicht eingedruckt. So können die Angaben des Handwerkers über Beschäftigte und Umsatz ihm nicht unmittelbar, sondern nur mittels der Ident.-Nr. zugeordnet werden. Hilfsmerkmale sind auch der Name und die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Sie werden mit der Berichtskarte nach Abschluss der Prüfungen der Angaben für das folgende Quartal vernichtet. Die Ident.-Nr. ist eine laufende, frei vergebene, jedoch länderspezifische Nummer, die zur Unterscheidung der Unternehmen dient.

Name und Anschrift der gewerblichen Niederlassung des Auskunftspflichtigen werden zusammen mit den Angaben zur Zahl der Beschäftigten und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Nach § 8 Abs. 2 des Statistikregistergesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), das durch Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) geändert worden ist, werden zusätzlich zu den erhobenen Angaben die Angaben zu Eintragungen in die Handwerksrolle, Wirtschafts- und Gewerbebezug aus dem Statistikregister übernommen.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildender und Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (**ohne** Umsatzsteuer), **einschl.** der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, der Eigenverbrauch sowie die private Nutzung von firmeneigenen Sachen mit ihrem buchhalterischen Wert. Preisnachlässe und der Wert der Retouren sind von den fakturierten Werten abzusetzen.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern bzw. Ertragszinsen.

**Bayerisches Landesamt für Statistik und
Datenverarbeitung**
HwB
80288 München
Telefon: (089) 21 19 - 234
Telefax: (089) 21 19 - 504

Vierteljährlicher Handwerksbericht

LA für Statistik und Datenverarbeitung, 80288 München

Rücksendetermin:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen
wenden dürfen (freiwillige Angaben)

Name:

Telefonnr:

Bitte Anschriftenänderung mitteilen

Identitäts-Nummer

Wirtschaftszweig

Gewerbezug

Bitte geben Sie die Daten für das gesamte Unternehmen an (einschließlich eventuell bestehender Filialen)

Berichtszeitraum	Beschäftigte ¹⁾ jeweils zum Quartalsende Anzahl	Gesamtumsatz ²⁾ im Quartal (ohne Umsatzsteuer) €
3. Quartal 200x		

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Sie dienen nur der weiteren Bearbeitung und ersparen Rückfragen.

Für stillliegende Unternehmen

Unternehmen liegt still seit
Wiederinbetriebnahme
voraussichtlich am

Für aufgelöste Unternehmen

Unternehmen bei der
Handwerkskammer in
abgemeldet seit

Für verkaufte oder verpachtete
Unternehmen

Anschrift des Nachfolgers

Übergabe am

^{1), 2)} siehe Erläuterungen auf der Rückseite des Aktenexemplars

Identitäts-Nummer

<Barcode> [??32SSt.:Statistik8,JJMMTT,Ordnungs-12,Formular-
2,Bogennr.4,Prüfziffer??]

Bayerisches Landesamt für Statistik
und Datenverarbeitung

HwB

80288 München

Zusatzfragen zum Handwerksbericht

**Bitte kreuzen Sie das Gewerbe an, mit dem Sie in die Handwerksrolle
eingetragen sind**

	Maurer und Betonbauer	01
	Ofen- und Luftheizungsbauer	02
	Zimmerer	03
	Dachdecker	04
	Straßenbauer	05
	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	06
	Brunnenbauer	07
	Steinmetzen und Steinbildhauer	08
	Stukkateure	09
	Maler und Lackierer	10
	Gerüstbauer	11
	Schornsteinfeger	12
	Metallbauer	13
	Chirurgiemechaniker	14
	Karosserie- und Fahrzeugbauer	15
	Feinwerkmechaniker	16
	Zweiradmechaniker	17
	Kälteanlagenbauer	18
	Informationstechniker	19
	Kraftfahrzeugtechniker	20
	Landmaschinenmechaniker	21

	Büchsenmacher	22
	Klempner	23
	Installateur und Heizungsbauer	24
	Elektrotechniker	25
	Elektromaschinenbauer	26
	Tischler	27
	Boots- und Schiffbauer	28
	Seiler	29
	Bäcker	30
	Konditoren	31
	Fleischer	32
	Augenoptiker	33
	Hörgeräteakustiker	34
	Orthopädietechniker	35
	Orthopädieschuhmacher	36
	Zahntechniker	37
	Friseure	38
	Glaser	39
	Glasbläser und Glasapparatebauer	40
	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	41
	Anders Gewerbe, nämlich:	